

Kinder und Jugendliche in die digitale Welt begleiten

Im Rahmen der 10. Bildungswoche in Seeham
„Digital – und ich?“

SONJA MESSNER, MA AKZENTE SALZBURG/MEDIEN & GESELLSCHAFT

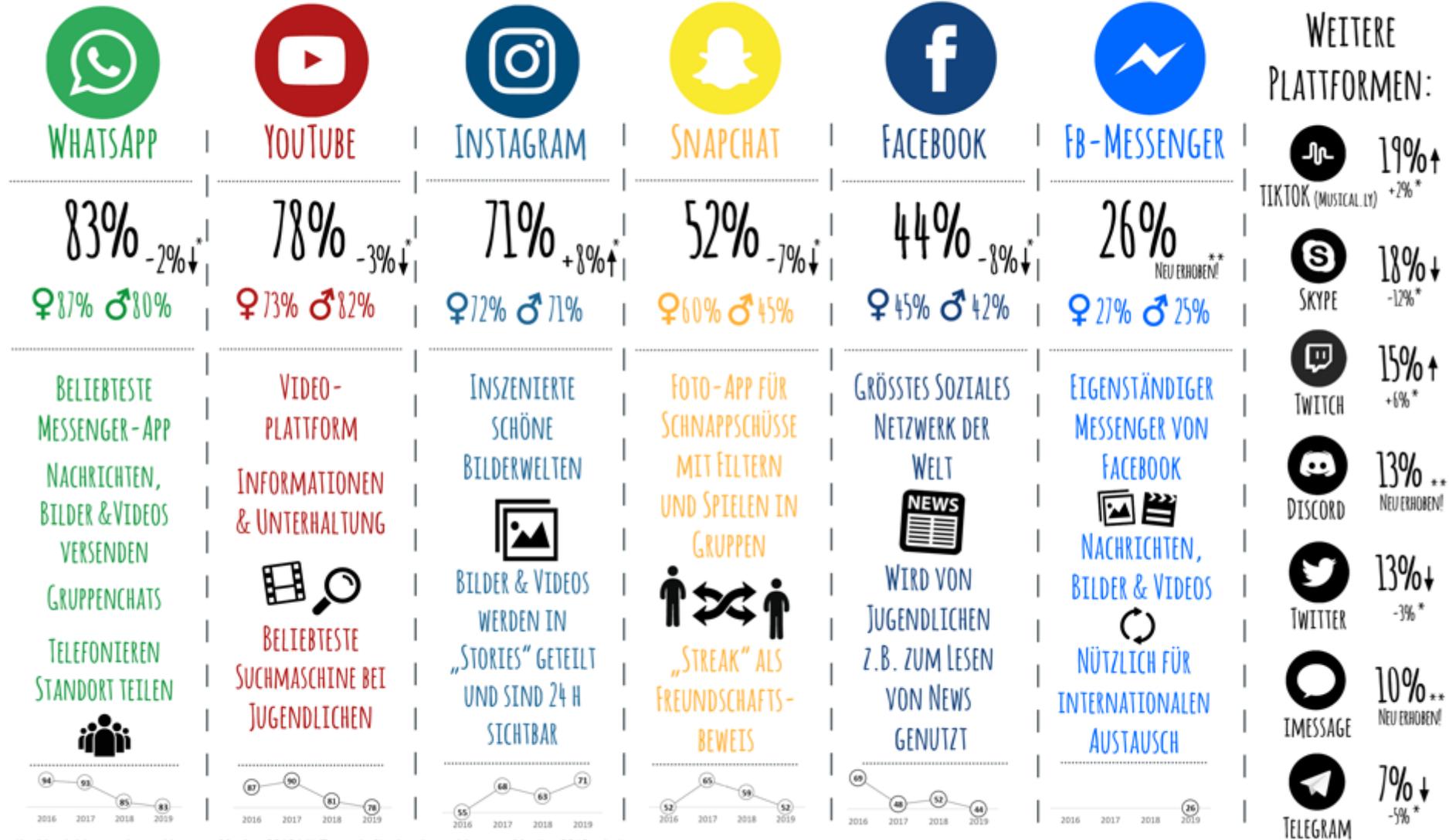
Medien & Gesellschaft ist eine gemeinsame Kooperation und wird finanziert durch Mittel von:



Generation Z - zwischen 1997-2012 Geborene

geboren	Alter 2019	technische Entwicklungen
1997	22	Tamagotschi
1998	21	Google
1999	20	Ebay
2000	19	Dotcom-Blase
2001	18	Wikipedia
2002	17	MMS
2003	16	Skype, LinkedIn, Xing
2004	15	Facebook
2005	14	YouTube
2006	13	Twitter
2007	12	I-Phone
2008	11	Android
2009	10	WhatsApp, Hashtags
2010	9	Tablets, Instagram
2011	8	Snapchat
2012	7	Instagramkauf & Börsengang Facebook

JUGEND-INTERNET-MONITOR 2019 ÖSTERREICH



*Im Vergleich zum Jugend-Internet-Monitor 2018 | ** Erstmals für den Jugend-Internet-Monitor 2019 erhoben

Der Jugend-Internet-Monitor ist eine Initiative von Saferinternet.at und präsentiert aktuelle Daten zur Social-Media-Nutzung von Österreichs Jugendlichen. Frage: Welche der folgenden Internetplattformen nutzt Du? (Mehrfachantworten möglich)
 Repräsentative Online-Umfrage im Auftrag von Saferinternet.at, durchgeführt vom Institut für Jugendkulturforschung, 01/02 2019. n = 400 Jugendliche aus Österreich im Alter von 11 bis 17 Jahren, davon 194 Mädchen. Schwankungsbreite 3-5%.

Diese Infografik ist lizenziert unter der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell (CC BY-NC). Icons designed by Freepik.com & Flaticon.com. Font: Amatic © Vernon Adams, lizenziert unter SIL Open Font License, Version 1.1.

Gefördert durch das Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend. Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor.



WHATSAPP

83% ^{+2%} ↓

♀87% ♂80%

BELIEBTESTE
MESSENGER-APP
NACHRICHTEN,
BILDER & VIDEOS
VERSENDEN
GRUPPENCHATS
TELEFONIEREN
STANDORT TEILEN



Phänomene:

- Gruppen-Chats
- Kettenbriefe
- (Cyber-)Mobbing
- Viele Nachrichten



YOUTUBE

78% ^{+3%} ↓

♀73% ♂82%

VIDEO-
PLATTFORM
INFORMATIONEN
& UNTERHALTUNG

BELIEBTESTE
SUCHMASCHINE BEI
JUGENDLICHEN



Phänomene:

- Let's Plays, YouTuber
- Berufswunsch YouTube Star
- Ungeeignete Inhalte
- Werbung und Influencer
- Eigener Chanel
- → Alternative App:





WHATSAPP

83%
-2%↓*

♀87% ♂80%

BELIEBTESTE
MESSENGER-APP

NACHRICHTEN,
BILDER & VIDEOS
VERSENDEN

GRUPPENCHATS

TELEFONIEREN
STANDORT TEILEN



◦ Kettenbriefe → MOMO

„Hallo ich bin Momo und bin vor 3 Jahren verstorben ich wurde von einem Auto angefahren und wenn du nicht möchtest das ich heute Abend um 00:00 Uhr in deinem Zimmer stehe und dir beim schlafen zuschaue dann sende diese Nachricht an 15 Kontakte weiter. Du glaubst mir nicht?

Angelina 11 hilt die Nachricht für fake und schickte sie an niemanden weiter in der Nacht hört sie Geräusche aus einer Ecke ihres zimmers sie wollte nach gucken doch auf einmal rante etwas auf sie zu am nächsten Morgen wurde sie Tot in ihrem Bett gefunden

Tim 15 schickte die Nachricht nur an 6 Leute weiter am nächsten Morgen wachte er mit einem abgefressenen Bein und einem abgeschnittenen Arm auf

Linda 13 schickte die Nachricht an alle weiter heute hat die ihre wahre liebe gefunden und wohnt mit ihrem freund in einer modernen Villa

Falls du diese Nachricht nicht weiter schickst weisst du was passiert also pass auf und schicke sie weiter“



INSTAGRAM

Phänomene:

- Selfies und Selbstdarstellung
- Werbung und Influencer
- Gestellte Inhalte
- #Hashtags

71% ^{+8%↑}*

♀72% ♂71%

INSZENIERTE
SCHÖNE
BILDERWELTEN



BILDER & VIDEOS
WERDEN IN
„STORIES“ GETEILT
UND SIND 24 H
SICHTBAR



SNAPCHAT

Phänomene:

- Filter (Augmented Reality)
- Streaks („Flammen“)

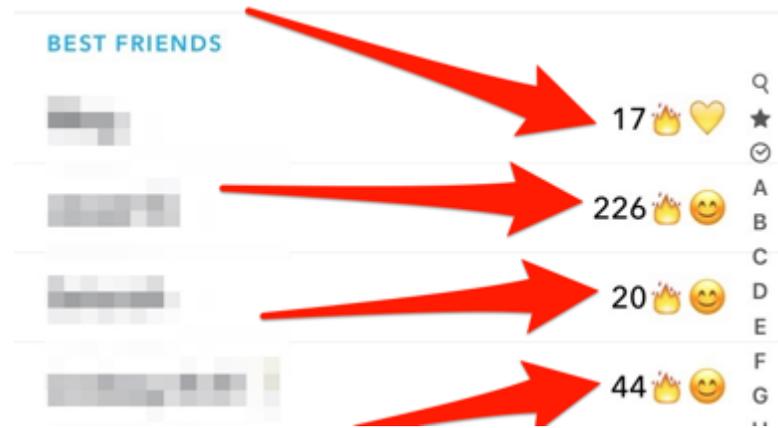
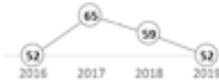
52% ^{-7%↓}*

♀60% ♂45%

FOTO-APP FÜR
SCHNAPPSCHÜSSE
MIT FILTERN
UND SPIELEN IN
GRUPPEN



„STREAK“ ALS
FREUNDSCHAFTS-
BEWEIS





FACEBOOK

Phänomene:

- Datenschutz...
- Filterblase
- Fake News
- Hatespeech
- ...

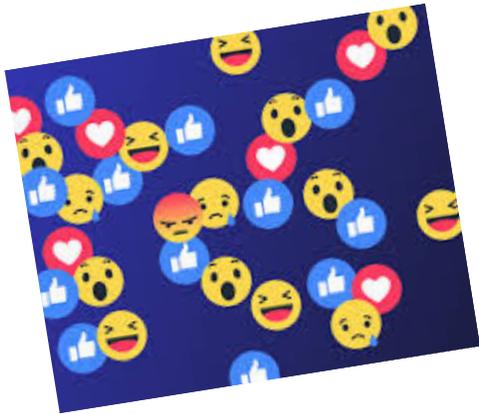
44% -8%↓*

♀ 45% ♂ 42%

GRÖSSTES SOZIALES NETZWERK DER WELT



WIRD VON JUGENDLICHEN Z.B. ZUM LESEN VON NEWS GENUTZT



FB-MESSENGER

Phänomene:

- Weitgehende Berechtigungen aufs Smartphone
- Zugriff auf Daten des*der Nutzers*in und auch von Nicht-Nutzer*innen

26% NEU ERHOBEV!***

♀ 27% ♂ 25%

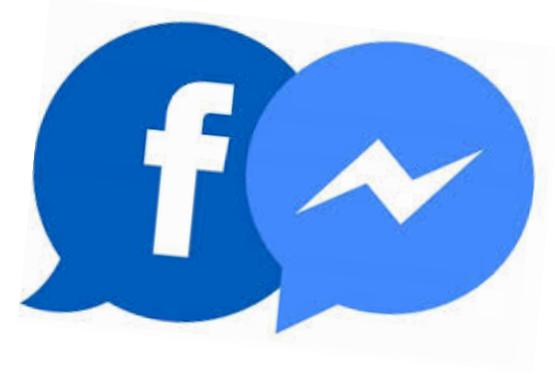
EIGENSTÄNDIGER MESSENGER VON FACEBOOK



NACHRICHTEN, BILDER & VIDEOS



NÜTZLICH FÜR INTERNATIONALEN AUSTAUSCH



DIGITALE MEDIEN IM VOLKSSCHULALTER

(6 bis 9 Jahre)

Qualitative Studie der Universität Wien (Institut für Soziologie)
im Auftrag von Saferinternet.at • 11/2017 - 01/2018 • 12 Kinder
und ihre Eltern • Erfahrungen aus Saferinternet.at-Workshops

 Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

WAS KINDER ONLINE TUN



Spiele:
Minecraft
Clash Royal
slither.io
Subwaysurfer



Googeln:
Fotos/Videos
suchen und
speichern



YouTube:
Chaosflo44
ViktoriaSarina
Julien Bam
BibisBeauty-
Palace



Fotos:
machen
bearbeiten
verschicken



**Kommuni-
kation:**
Freunde
Familie

WAS KINDER DIGITAL KÖNNEN

Filme auf
Streaming-Platt-
formen suchen
und anschauen



**Programme
auswählen** und
bedienen

**YouTube,
Werbung**
überspringen

**TECHNISCHE
MEDIENKOMPETENZ**

Geräte
bedienen

WAS KÖNNEN SIE NICHT?



(In-)App Käufe
einschätzen



Inhalte
beurteilen



**Produkt-
platzierung**
erkennen

HIER HOLEN SICH KINDER INPUT



Ältere Geschwister



Peers



YouTuber/innen

Risiken & Chancen Prävention & Intervention

	Risiken	Chancen	Prävention	Intervention	Nicht hilfreich
Soziale Netzwerke & Foren, Websites	viel Zeit verbringen, Smombies, private Daten preisgeben, sich mit anderen vergleichen, ungeeignete Inhalte	Information, Neues/Ungewöhnliches Kennenlernen, Austausch, Kommunikation, Beziehungsaufbau - pflege, Bestätigung, Anerkennung, Selbstaussdruck	Thematisieren, begleiten, Selbstvertrauen stärken, Vorbildfunktion reflektieren	Als Gesprächspartner zur Verfügung stehen, Alternativen anbieten, Internet vergisst nichts	willkürliche Einschränkung, unsinnige Regeln, abwertende Haltung gegenüber Tun & Bedürfnissen des eigenen Kindes
Cyber-Grooming	psychischer bis hin zu realem Missbrauch	Bewusster(er) Umgang	Aufklären, drüber sprechen, Problembewusstsein schaffen, Bauchgefühl stärken, Nein sagen üben, Datenschutz	melden & blockieren, Beweise sichern, neues Konto anlegen, reflektieren, Anzeigen	Vorwürfe, Verbot, kein Interesse am Onlineverhalten

	Risiken	Chancen	Prävention	Intervention	Nicht hilfreich
(Cyber) Mobbing	Verletzungen, 24/7, fast unkontrollierbar, große Reichweite	Bewältigung, Stärkung, neu-sortiertes System, Zivilcourage	Täter*in/Opferseite: Selbstvertrauen und Empathie aufbauen, Beziehungsangebote machen, Zivilcourage (vorleben) und dazu ermutigen	Unvoreingenom. Situat.analyse, Schule & Eltern gemeinsam, Begleitung und Aufarbeiten auf Opfer und Täter*in-Seite, Beweise sichern, Rat auf Draht, Anzeige	Vorwürfe, Gerät wegnehmen, voreilige Schlüsse ziehen & Strafen, Nichts tun
Spiele	viel Zeit verbringen, Abhängigkeit	Entspannung, Spaß, Flow, Langeweile, Erfolgserlebnis, Selbstwirksamkeit, Augen-Hand-Koordination, Teamarbeit (Kooperation, Absprache)	Interesse zeigen, sinnvolle und nachvollziehbare Regeln vereinbaren, Alternativen aufzeigen, als Vertrauensperson wahrgenommen werden	auch bei Zurückweisung wiederholt Beziehungsangebote machen, Zurückweisung nicht persönlich nehmen	unsinnige Regeln vereinbaren, nicht respektieren & grundsätzliches schlecht machen

Information zu digitalen Spielen

Die Bundesstelle für die Positivprädikatisierung von digitalen Spielen (BuPP) bietet Informationen zu empfehlenswerten Computerspielen und empfehlenswerten Games für Konsolen und mobile Geräte (Smartphones, Tablets), um Eltern und pädagogisch Tätigen eine Orientierungshilfe bei der Auswahl zu bieten. Hintergrundinformationen und Tipps sowie Serviceangebote zum Thema ergänzen das Leistungsspektrum der BuPP.

Ganz allgemein:
Was können Sie tun?

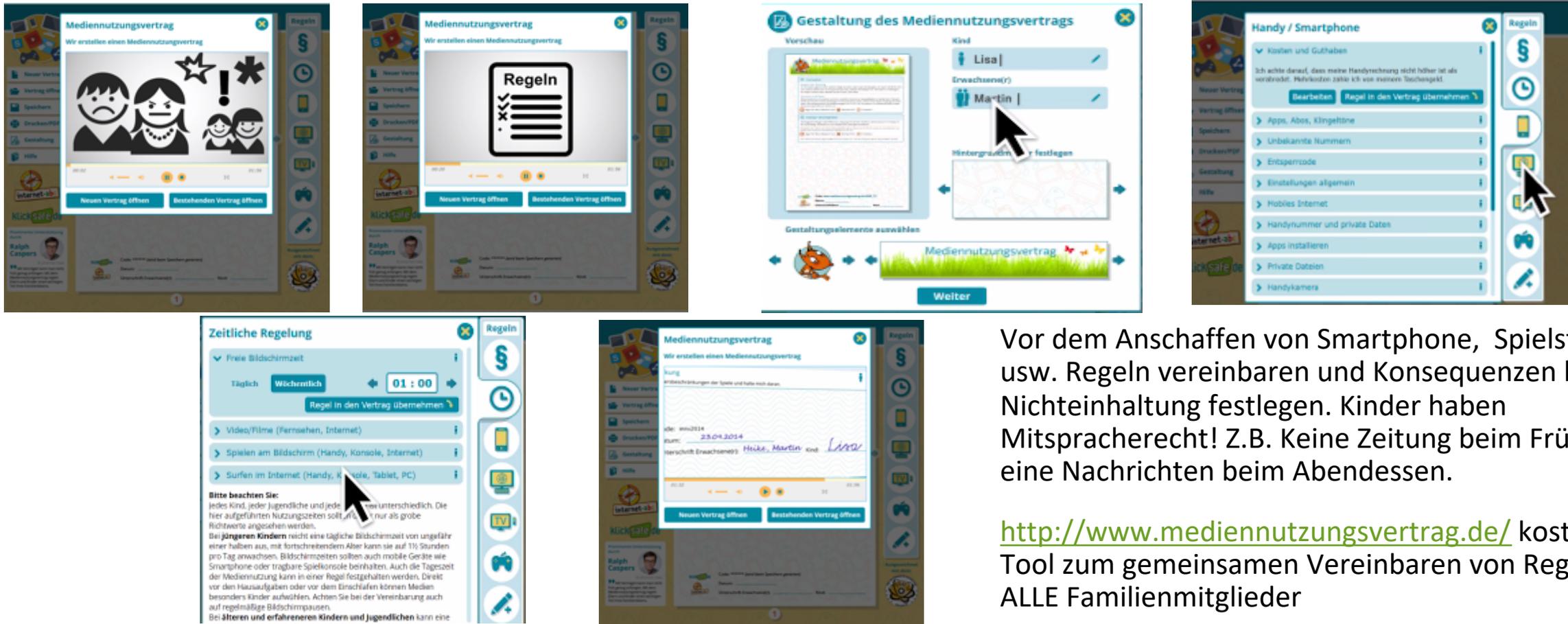
EMPFEHLUNGEN FÜR



Was können Sie tun?

- Je **kompetenter** Ihr Kind mit Medien umgehen kann, umso weniger kann passieren
- **Lernen Sie mit Ihrem Kind/Jugendlichen mit und lassen Sie sich Dinge erklären.**
- Stärken Sie das **Selbstvertrauen** und den **Selbstwert** Ihres Kindes.
- **Beziehungsangebote** sind kein Beschwerdemanagement !
- Erwachsene, die **nur verbieten** oder – ohne selbst Erfahrungen gemacht zu haben – das Internet laufend kritisieren, werden von den Kindern **nicht ernst genommen**.
- **Reagieren Sie nicht „besserwisserisch“**, wenn Ihr Kind in eine problematische Situation gerät, vor der Sie schon immer gewarnt haben. Unterstützen Sie Ihr Kind viel mehr dabei, aus Fehlern zu lernen.
- **Stellen Sie gemeinsame – sinnvolle! – Regeln auf.** Je älter, desto mehr **Autonomie**.

Tipp bei jüngeren Kindern



Vor dem Anschaffen von Smartphone, Spielstationen, usw. Regeln vereinbaren und Konsequenzen bei Nichteinhaltung festlegen. Kinder haben Mitspracherecht! Z.B. Keine Zeitung beim Frühstück, eine Nachrichten beim Abendessen.

<http://www.mediennutzungsvertrag.de/> kostenloses Tool zum gemeinsamen Vereinbaren von Regeln für ALLE Familienmitglieder

WAS KINDER NERVT



Ausgrenzung:
„Alle haben ein tolles Handy, nur ich nicht!“



Ablenkung der Eltern durchs Handy: Zu **wenig Aufmerksamkeit**



Medienkonsum-Regeln:
Wenn Eltern sich selbst nicht an Regeln halten.



Wenn Eltern **Fotos veröffentlichen**, ohne die Kinder vorher zu fragen!



YouTube-**Werbung**

DIGITALE MEDIEN IM VOLKSSCHULALTER

(6 bis 9 Jahre)

Qualitative Studie der Universität Wien (Institut für Soziologie)
im Auftrag von Saferinternet.at • 11/2017 - 01/2018 • 12 Kinder
und ihre Eltern • Erfahrungen aus Saferinternet.at-Workshops



- Das **Ausreizen und Übertreten von Grenzen** im jugendlichen Alter ist eine Herausforderung, der sich Eltern (und auch Lehrende) immer wieder stellen müssen.
- **Fehler machen** ist normaler, als keine zu machen 😊
- **Erinnern Sie sich an Ihre eigene Jugend** – wahrscheinlich gab es da auch einige Dinge, die Ihren Eltern nicht gepasst haben.
- **Zeigen Sie Interesse an der Lebenswelt Ihres Kindes** und bleiben Sie im Gespräch.
- Eltern haben **eine andere Rolle** als die eines Freundes* einer Freundin
- Eine **gute Vertrauensbasis** zu Ihrem Kind bleibt wichtig, auch wenn die Peers mehr Einfluss haben.
- Holen Sie sich **Informationen oder Unterstützung**
 - Rat auf Draht
 - Saferinternet.at
 - Klicksafe.de
 - internet-abc.de

Worauf ist zu achten?

Privatsphäre-Einstellungen vornehmen

- <https://www.saferinternet.at/privatsphaere-leitfaeden/>
- <https://www.ispa.at/wissenspool/broschueren/broschueren-detailseite/broschuere/detailansicht/ratgeber-internet-sicher-nutzen.html>

Sicherheitseinstellungen vornehmen & **Betrug** verhindern

- <https://www.saferinternet.at/handy-smartphone/>
- <https://www.ispa.at/wissenspool/broschueren.html>
- <https://www.saferinternet.at/internet-betrug/>
- <https://ombudsmann.at/>

Datenschutz gewährleisten

- <https://www.saferinternet.at/datenschutz/>

Antivirus installieren & **Spam** verhindern

- <https://www.saferinternet.at/viren-spam-co/>
- <https://www.saferinternet.at/news-detail/handy-gehackt-5-dinge-die-sie-jetzt-tun-koennen/>

Filterprogramme und Schutzsoftware

- <https://www.saferinternet.at/news/news-detail/article/smartphones-und-tablets-kindersicher-machen-330/>
- <https://www.saferinternet.at/news/news-detail/article/eu-studie-filterprogramme-im-test-196/>
- <https://www.saferinternet.at/fuer-eltern/#c777>

Urheberrechte & Recht am eigenen Bild beachten

- <https://www.saferinternet.at/urheberrechte/>
- <https://www.ispa.at/wissenspool/broschueren/broschueren-detailseite/broschuere/detailansicht/griffbereit-das-urheberrecht-in-24-bits.html>

In-App-Käufe deaktivieren

Android

Tippen Sie auf den Play Store und dort auf das Icon für das Menü.

Scrollen Sie nach unten und tippen Sie auf die "Einstellungen".

Hier tippen Sie auf "Authentifizierung für Käufe erforderlich".

Hier können Sie nun - falls noch nicht vorhanden - ein Passwort festlegen und einstellen, ob für jeden Kauf oder alle 30 Minuten das Passwort im Store abgefragt werden soll.

iPhone

Gehen Sie in die "Einstellungen".

Tippen Sie dort auf "Allgemein" und dann auf "Einschränkungen".

Dort tippen Sie auf "Einschränkungen aktivieren". Legen Sie nun Ihren Einschränkungscode fest.

Schieben Sie nun den Regler bei "In-App-Käufe" nach links.



Saferinternet.at



www.saferinternet.at

I 47 Rat auf Draht



www.rataufdraht.at

Stoptline



www.stoptline.at

Internet Ombudsmann



www.ombudsmann.at

Watchlist Internet



www.watchlist-internet.at

Familienberatung



www.familienberatung.gv.at



Tipps & Infos



www.saferinternet.at



Broschürenservice



[www.saferinternet.at/
broschuerenservice](http://www.saferinternet.at/broschuerenservice)

Frag Barbara! Elternratgeber



www.fragbarbara.at

Privatsphäre-Leitfäden



www.saferinternet.at/privatsphaere-leitfaeden/

Tests und Quiz



[www.saferinternet.at/
tests-und-quiz](http://www.saferinternet.at/tests-und-quiz)

Staysafe.at



www.staysafe.at

Vielen Dank!

Sonja Messner, MA

s.messner@akzente.net

<https://www.akzente.net/fachbereiche/medien-gesellschaft/>

 facebook.com/saferinternet.at
facebook.com/akzenteJugendinfoSalzburg/

 instagram.com/saferinternet.at
instagram.com/akzente_jugendinfo/

 twitter.com/saferinternetat

 youtube.com/saferinternetat
youtube.com/user/AkzenteSalzburg/

